

**Protokoll öffentlicher Teil**  
**Ausschuss für Haushalt und Finanzen**

Datum: **20.10.2015**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **17:21 Uhr**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Leiter der Beratung: Herr Werner Schaaf

## **1. Eröffnung**

### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

|                |                                               |
|----------------|-----------------------------------------------|
| Herr Strese    | Fraktion CDU (i. V. für Herrn Dr. Bialas)     |
| Herr Kaun      | Fraktion DIE LINKE.                           |
| Frau Kostrewa  | Fraktion SPD (i. V. für Herrn Möller)         |
| Herr Schaaf    | Fraktion SPD                                  |
| Herr Schnapke  | Fraktion CDU                                  |
| Herr Siewert   | Fraktion DIE LINKE.                           |
| Frau Spring    | Fraktion AfD                                  |
| Herr Dr. Kühne | Fraktion B90/Grüne (i. V. für Herrn Weißflog) |
| Frau Zenke     | Fraktion SPD                                  |
| Herr Käk       | Fraktion CDU (i. V. für Herrn Schubert)       |

Entschuldigt:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Frau Eckert | Fraktion AUB/SUB |
|-------------|------------------|

Anwesende sachkundige Einwohner:

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Herr Bosse         | Fraktion AfD        |
| Herr Krings        | Fraktion CDU        |
| Herr Münschke      | Fraktion AfD        |
| Herr Dr. Neidhardt | Fraktion DIE LINKE. |
| Herr Neumann       | DIE LINKE.          |
| Herr Prätzel       | Fraktion SPD        |
| Frau Reiche        | Fraktion CDU        |
| Herr Sohst         | Fraktion SPD        |

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle**

Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 6 Mitglieder anwesend, 1 Mitglied entschuldigt, 4 Stellvertreter.

### **Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.**

#### **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen **10/0/0**.

#### **Bestätigung der Protokolle**

Die Protokolle der Sitzung vom 22.09.2015 werden einstimmig angenommen **10/0/0**.

## **Zu TOP 2      Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen**

### **2.1      Information zur Finanzierung Asyl**

Herr Dr. Niggemann führt aus, dass unter Berücksichtigung der ca. 44 VZE, welche derzeit schon - zusätzlich zu den 33 neu zum 01.10.2015 bzw. 01.01.2016 einzustellenden Mitarbeiter - in der Stadtverwaltung Aufgaben rund um die gestiegene Flüchtlingsanzahl bearbeiten, Gesamtkosten von ca. 8,2 Mio. € in 2015 anfallen werden. Erstattet werden vom Land und Bund nach heutiger Kenntnis ca. 6,7 Mio. €. Damit ergibt sich voraussichtlich eine Haushaltsbelastung von 1,5 Mio. €. Herr Dr. Niggemann weist darauf hin, dass es sich um vorläufige Zahlen handelt und es sowohl aufwands- als auch erstattungsseitig eine hohe Dynamik gibt, so dass sich diese Zahl noch deutlich ändern kann. (Präsentation – Anlage)

Herr Schaaf:    Bittet um detaillierte Kostenaufteilung Erträge/Aufwendungen

### **2.2      Information zum Stand Haushaltsplanung 2016**

Der Haushaltsentwurf soll zum 20. November an die Stadtverordneten ausgeliefert werden. Damit kann der Entwurf in der Stadtverordnetenversammlung Ende November vorgestellt und anschließend in den Ausschüssen diskutiert werden. Eine Beschlussfassung ist damit in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember möglich. Herr Dr. Niggemann führt weiterhin aus, dass es zur Zeit noch mehrere offene externe Abhängigkeiten gibt, die das geplante Haushaltsergebnis signifikant beeinflussen könnten. Dies betrifft u. a. die Frage, in welcher Höhe Kosten in Zusammenhang mit den gestiegenen Flüchtlingszahlen vom Land erstattet werden und wie die beantragten FAG-Mittel beschieden werden. Der auszuliefernde Haushaltsplan wird den Kenntnisstand der Verwaltung Anfang November 2016 widerspiegeln.

## **Zu TOP 3      Beschlussvorlagen**

### **3.1      OB-044/15**

**Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes  
Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung  
V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung**

|                |                                                                                                                                                       |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Präzel:   | Fragt, wann letztmalig die Entgeltordnung überarbeitet worden ist.                                                                                    |
| Herr Dulitz:   | Es gibt keine Entgeltordnung, sondern eher eine freie Preisgestaltung, die regelmäßig angepasst wird.                                                 |
| Herr Münschke: | Fragt, ob man mit mehr Veranstaltungen zusätzliche Erträge generieren könnte.                                                                         |
| Herr Dulitz:   | Ist grundsätzlich möglich; man hätte einen höheren Personalbedarf und einen höheren Zuschussbedarf. Mit dem jetzigen Personal ist dies nicht möglich. |

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung:            9/0/1**

**3.2 OB-045/15**  
**Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum**  
**Glad-House für das Jahr 2014**  
**V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung**

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 9/0/1**

**3.3 OB-049/15**  
**Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes**  
**Grün- und Parkanlagen**  
**V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung**

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung: 10/0/0**

**3.4 OB-050/15**  
**Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der**  
**Stadt Cottbus**  
**V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung**

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung: 10/0/0**

**3.5 OB-051/15**  
**Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Sport-**  
**stättenbetrieb Cottbus und Ergebnisverwendung**  
**V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung**

- Herr Dr. Neidhardt: Woraus resultieren die Steuerrückstellungen? Ist gewährleistet, dass diese Erhöhung das letzte Mal ist?
- Frau Schulte: Die Rückstellungen berücksichtigen zukünftige Aufwendungen für Steuernachzahlungen. Dies betrifft vor allem die unentgeltliche Wertabgabe. Es gibt hierfür nie eine 100-prozentige Sicherheit. In der Planung ist derzeitige Wissenstand berücksichtigt.
- Frau Spring: Der Werteverzehr ist nicht ausfinanziert.
- Herr Zwoch: Resultiert aus bis zu 80 % Schulträgerpflichten ohne Entgelt für Schulen, die restlichen 20 % sind begründet durch unsere moderate Entgeltordnung. Es gab eine Steuerprüfung. Bei der BMX-Bahn ist herausgekommen, dass der hoheitliche Anteil bei 100 % liegt. Der BgA ist nicht so eingetreten wie geplant.

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 9/0/1**

**3.6 OB-052/15**  
**Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2014**  
**V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung**

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 9/0/1**

**3.7 III-005/15**  
**Entgeltordnung für die Nutzung des Konzertsaaes im Konservatorium**  
**V.: FB 41/Kultur**

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung: 10/0/0**

**3.8 IV-056/15**  
**Weiterentwicklung Stadtpromenade Cottbus**  
**Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der städtebaulichen Zielstellung**  
**V.: FB 61/Stadtentwicklung und Stadtplanung**

Herr Schnapke: Erhalten die Stadtverordneten im Vorfeld alle Verträge zur Kenntnis?  
Herr Thiele: Die in Beschlusspunkt Nr. 4 genannten, im Zusammenhang mit dem in Beschlusspunkt Nr. 2 stehenden Verträge werden den Stadtverordneten rechtzeitig vorgelegt, auch wenn sie selbst nicht Gegenstand einer Beschlussfassung in der StVV sind.  
Herr Schaaf: Bittet darum, dass die Verträge so zeitig wie möglich vorgelegt werden.

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 7/0/3**

**Ende öffentlicher Teil: 17:21 Uhr**

---

gez. Werner Schaaf  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Haushalt und Finanzen

---

gez. Manuela Rahr  
Protokollantin

**Anlage**  
Präsentation Finanzierung Asyl